
Ansprechpartnerinnen

Tanja Frank

*Palliative Care Pflegefachkraft, Ethikberaterin,
Pain Nurse, Moderatorin Palliative Praxis*

tanja.frank.19@web.de

Tel. direkt: 0177 - 173 71 72

oder über das Hospizbüro: Tel. 07071 - 76 09 49

Dr. Eva Mörike

*Fachärztin für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin,
MAS Palliative Care, 2. Vorsitzende der Tübinger
Hospizdienste*

eva.moerike@web.de

Tel. direkt: 0173 - 662 11 60

oder über das Hospizbüro: Tel. 07071 - 76 09 49

Kosten

Der Dienst ist kostenlos. Er wird durch (eine zeitlich begrenzte) Förderung der Veronika-Stiftung und durch Spenden finanziert. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns auch über Ihre Spende. Wir sind berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Spendenkonto der Tübinger Hospizdienste:

Kontonummer: 173 85 84

Kreissparkasse Tübingen

BLZ. 641 500 20

Stichwort: palliativgeriatrischer Dienst.

Tübinger Hospizdienste e.V.

Beim Herbstenhof 15 | 72076 Tübingen

info@tuebinger-hospizdienste.de



**TÜBINGER
HOSPIZDIENSTE e.V.**



Palliativgeriatrischer Beratungsdienst

Vorsorge und Selbstbestimmung

Ein Angebot für Menschen im Pflegeheim und zuhause

Die Tübinger Hospizdienste begleiten und betreuen
Schwerkranke, Sterbende und ihrer Angehörigen

Die Tübinger Hospizdienste begleiten Schwer- kranke, Sterbende und ihre Angehörigen. Hinterbliebenen bieten sie Unterstützung in der Trauer an.

In dieser Tradition entstand ein weiteres Angebot der Tübinger Hospizdienste: der palliativgeriatrische Beratungsdienst.

Mit diesem Angebot wollen wir Menschen unterstützen, die Vorsorge für die Zeit einer Entscheidungsunfähigkeit am Lebensende treffen wollen. Dabei geht es zum einen um eine Beratung zur persönlichen Vorsorge, zum anderen um eine Beratung von Angehörigen zur Vorsorgeplanung bei Schwerstkranken, die sich selbst nicht mehr äußern können. Die Hospizdienste wollen so ihren Beitrag dazu leisten, dass der Wille des Betroffenen am Lebensende respektiert und erfüllt wird.

Dabei haben wir insbesondere die Menschen im Blick, die an einer nicht-Tumorerkrankung leiden. Dies kann z.B. eine dementielle Erkrankung, eine Herz- oder Lungenerkrankung oder eine neurologische Erkrankung sein. Mit unserem Dienst wird speziell für diese Kranken ein Beratungsangebot geschaffen.

Unser Beratungsschwerpunkt für Sie zuhause

- Persönliche Vorsorge: medizinisch und ethische Aspekte einer Patientenverfügung
- Unterstützung für Sie als Angehörige oder als gesetzliche Betreuer in Fragen der Behandlungsentscheidung am Lebensende der Ihnen anvertrauten Personen

Unser Beratungsschwerpunkt im Pflegeheim

- Ethische Fragen bei Therapieentscheidungen am Lebensende.
Hier bieten wir Einzelgespräche oder Organisation und Moderation eines Fallgespräches an.
- Vorsorgeplanung, z.B. Notfallplanung
- Palliativmedizinisch und pflegerische Fragen zur Linderung von Beschwerden, wie z.B. Schmerzen, Atemnot, Angst
- Fortbildung zu hospizlich und palliativen Themen

Dieses Angebot richtet sich an Bewohner, Angehörige, gesetzliche Betreuer und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtungen.

